



**Bund der Steuerzahler  
Deutschland e.V.**

# **Bericht**

**für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses im Lobbyregister  
zum 31. Dezember 2023**

**Bund der Steuerzahler Deutschland e. V.**

**Berlin**



Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	2023	2022
	€	€
1. Vereinserlöse	1.780.404,29	1.743.243,44
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.716,17	15.301,41
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-964.895,72	-877.343,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € -4.932,00 (Vj: € -16.054,03)	-156.774,63	-172.535,09
	<u>-1.121.670,35</u>	<u>-1.049.878,12</u>
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-46.166,34	-67.097,57
	<u>-46.166,34</u>	<u>-67.097,57</u>
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-620.993,45	-552.581,69
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.082,89	5.542,39
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-237,00	0,00
<b>8. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>17.136,21</b>	<b>94.529,86</b>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>17.136,21</b>	<b>94.529,86</b>
10. Sonstige Steuern	-1.015,00	-700,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>16.121,21</b>	<b>93.829,86</b>
12. Entnahmen aus Rücklagen	167.438,14	20.737,00
13. Einstellungen in Rücklagen	-183.559,35	-114.566,86
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anhang**  
**zum**  
**Jahresabschluss auf den 31.12.2023**

**I. Allgemeine Angaben**

Der Bund der Steuerzahler Deutschland e. V. hat seinen Sitz in Berlin. Er ist im **Vereinsregister** unter der Register-Nr.: VR 22282 B eingetragen.

Der Jahresabschluss des Bund der Steuerzahler Deutschland e. V. zum 31.12.2023 ist in Anlehnung an die **Vorschriften** der §§ 242 ff., 264 ff. HGB aufgestellt. Der Verein hat die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung freiwillig nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Der Anhang wurde nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Analog zu § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB wurde auf die Aufstellung eines Lageberichtes verzichtet.

**II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Vorschriften der §§ 265 ff., 275 ff. HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt. Die Gliederung wurde aus Gründen der Transparenz angepasst.

Von der Möglichkeit, **Berichtspflichten** im Anhang statt in der Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde teilweise Gebrauch gemacht.

**Vorjahreszahlen** sind in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung den Zahlen zum 31.12.2023 gegenübergestellt.

Die **Bewertung** der Vermögens- und Schuldposten entspricht den Vorschriften der §§ 252 bis 256 und der §§ 279 bis 283 HGB.

**Fremdwährungsbeträge** wurden zum Kurs des Anschaffungstages umgerechnet.

Bei der Gliederung der Bilanz wurde von dem Wahlrecht des § 268 Abs. 1 HGB, die Bilanz unter vollständiger **Verwendung** des Jahresergebnisses aufzustellen, Gebrauch gemacht.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und **Entwicklung des Anlagevermögens** unter Nennung der Abschreibungen des Geschäftsjahres sind dem folgenden Anlagespiegel zu entnehmen (§ 284 Abs. 3 HGB):

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte		
	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Abschreibungen Berichtsjahr	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	
	€	€	€	€	€	€	€	€	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	214.256,49	0,00	0,00	214.256,49	211.568,49	2.687,00	214.255,49	1,00	2.688,00
	214.256,49	0,00	0,00	214.256,49	211.568,49	2.687,00	214.255,49	1,00	2.688,00
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.676.464,57	0,00	0,00	1.676.464,57	27.650,57	20.737,00	48.387,57	1.628.077,00	1.648.814,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.815,71	10.211,34	0,00	209.027,05	142.439,71	22.742,34	165.182,05	43.845,00	56.376,00
	1.875.280,28	10.211,34	0,00	1.885.491,62	170.090,28	43.479,34	213.569,62	1.671.922,00	1.705.190,00
<b>III. Finanzanlagen</b>									
1. Beteiligungen	102.261,44	0,00	0,00	102.261,44	0,00	0,00	0,00	102.261,44	102.261,44
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	492.337,82	0,00	0,00	492.337,82	0,00	0,00	0,00	492.337,82	492.337,82
	684.599,26	0,00	90.000,00	594.599,26	0,00	0,00	0,00	594.599,26	684.599,26
	2.774.136,03	10.211,34	90.000,00	2.694.347,37	381.658,77	46.166,34	427.825,11	2.266.522,26	2.392.477,26

Die Zugänge zu den **immateriellen Vermögensgegenständen** und **Sachanlagen** werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Die Anschaffungskosten werden aus dem Anschaffungspreis abzüglich Erlösschmälerungen zuzüglich Anschaffungsnebenkosten ermittelt. Die Abschreibungen werden linear, pro rata temporis nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Die geringwertigen Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von € 200 bis € 800 werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Die EDV-Ausstattung wurde wie Geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Das **Grundstück Hobrechtsfelder Chaussee** wurde mit Wirkung vom 01.09.2021 erworben. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt € 2.500.000,00. Der Kaufpreis teilt sich mit € 1.066.032,00 auf Grund und Boden und mit € 1.728.075,61 auf das Gebäude auf. Der Vereinsanteil an dem Grundstück beträgt 60 % (€ 1.676.464,57). Die Abschreibung wird mit 2 % jährlich vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die **Forderungen** sowie die **sonstigen Vermögensgegenstände** werden grundsätzlich zum Nennwert ausgewiesen.

Der **Kassenbestand** und **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden mit dem Nennbetrag bewertet.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** wurden entsprechend § 250 HGB abgegrenzt.

Die **freien Rücklagen** betragen € 2.847.044,19. Die zweckgebundenen Rücklagen betragen € 82.000,00.

Die **Rückstellungen** decken in angemessenem Umfang die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen; sie wurden aufgrund der im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB).

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert. Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten gehen aus dem folgenden Verbindlichkeitspiegel hervor.

	Stand 31.12.2023 €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre €	Restlaufzeit > 5 Jahre €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.999,53 (13.055,26)	6.999,53 (13.055,26)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	23.738,42 (21.878,47)	23.738,42 (21.878,47)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	31.709,99 (23.147,49)	31.709,99 (23.147,49)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
<b>Gesamt</b>	<b>62.477,94 (58.081,22)</b>	<b>62.477,94 (58.081,22)</b>	<b>0,00 (0,00)</b>	<b>0,00 (0,00)</b>

Zum 31.12.2023 bestanden neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten folgende **sonstige finanzielle Verpflichtungen** (§ 285 Nr. 3a HGB):

	2023 T€	2022 T€
Jährliche Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen	180	170

#### IV.Sonstige Angaben

Die **durchschnittliche Arbeitnehmerzahl** im Geschäftsjahr:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Angestellte	15	14

Dem **Vorstand** gehörten im Berichtsjahr die folgenden Personen an:

Reiner Holznagel M.A., Berlin

- Präsident des Bundes der Steuerzahler Deutschland e. V. -

Rechtsanwalt Rik Steinheuer, Solingen

- Vorsitzender des Vorstands des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen -

- Stellvertreter des Präsidenten des Bundes der Steuerzahler Deutschland e. V. -

Dipl.-Kfm. Michael Jäger, Neubiberg

- Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes Bayern -

Dipl.-Vw. Eike Möller, Filderstadt

- Vorsitzender des Vorstandes des Landesverbandes Baden-Württemberg -

Rechtsanwalt Ralf Thesing, Pattensen

- Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes Niedersachsen Bremen -

Im Berichtsjahr gehörten die folgenden Personen dem **Verwaltungsrat** an:

Dr.	Helge	Benecke		Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen e. V.	Vorsitzender des Verwaltungsrates
	Christian	Rosenkranz		Bund der Steuerzahler Mecklenburg- Vorpommern e. V.	Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates
Dr.	Ilona	Sixdorf		Bund der Steuerzahler Thüringen e. V.	Stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates
	Detlef	Behrens		Bund der Steuerzahler Schleswig-Holstein e. V.	
	Knut-Rüdiger	Heine		Bund der Steuerzahler Nordrhein-Westfalen e.V.	
	Frank	Lange		Bund der Steuerzahler Sachsen e. V.	
Dr.	Matthias	Leder	Wiederwahl	Bund der Steuerzahler Hessen e. V.	
	Thomas	Lilienthal		Bund der Steuerzahler Brandenburg e.V.	
Prof. Dr.	K. Peter	Mailänder		Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e. V.	
Prof. Dr.	Rudolf	Mohr		Bund der Steuerzahler Saarland e. V.	
	Alexander	Fischer	ab 01.12.2023	Bund der Steuerzahler Hamburg e. V.	
	Frank	Neubauer	bis 30.11.2023	Bund der Steuerzahler Hamburg e. V.	
	Christian	Petrenz		Bund der Steuerzahler Berlin e.V.	
	Hans	Podiuk		Bund der Steuerzahler in Bayern e. V.	
	Jutta	Stricker		Bund der Steuerzahler Sachsen-Anhalt e. V.	
	Michael	Weidenfeller		Bund der Steuerzahler Rheinland-Pfalz e. V.	



**Angabe der Gesamtbezüge der Organe:**

Auf die Angabe der Bezüge wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

**Ergebnisverwendungsvorschlag:**

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss des Jahres 2023 in die freien Rücklagen einzustellen.

**V. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten (§ 285 Nr. 33 HGB).

Berlin, im März 2024

Bund der Steuerzahler Deutschland e. V.

Der Vorstand